Technisches Produkt-Merkblatt

07/22

04215

muro® bit 2-K Flex

Hochflexible, polystrolgefüllte, kunststoffvergütete, 2-komponentige Bitumendick-beschichtungsmasse (KMB)

Produktbeschreibung:

muro bit 2-K Flex ist eine 2-komponentige, polystrolgefüllte und kunststoffvergütete Bitumenbeschichtung (KMB). Das Produkt ist lösemittelfrei und umweltschonend. muro bit 2-K Flex besteht aus einer Bitumenemulsion und einem Reaktionspulver. Die chemische Reaktion dieser Komponenten nach dem Anmischen bewirkt eine schnelle Regenfestigkeit und einen beschleunigten Trocknungsprozess. Nach Durchtrocknung ergibt sich eine feste, aber dennoch hochflexible Fundamentbeschichtung. Die pastöse und standfeste Einstellung des Materials ermöglicht den Auftrag von hohen Schichtdicken in einem Arbeitsgang. Die Beschichtung ist hochflexibel, rissüberbrückend und beständig gegen alle, im natürlichen Boden vorkommenden, aggressiven Stoffe.
muro bit 2-K Flex entspricht den Anforderungen der aktuellen DIN 18195 (Ausgabe 2000-08).

Anwendungsgebiete:

muro bit 2-K Flex dient zur Herstellung von dauerhaften, flexiblen Außenabdichtungen von Bauwerken im erdberührten Bereich und ist für den Einsatz auf waagerechten und an senkrechten Flächen geeignet. muro bit 2-K Flex kann auch zur Zwischenabdichtung (unter Estrich) von Bodenplatten, Balkonen und Terrassen, sowie zur Verkieselung von Hartschaum-Dämmplatten auf bituminösen und mineralischen Untergründen eingesetzt werden. muro bit 2-K Flex haftet gut auf allen trockenen und leicht feuchten mineralischen Untergründen, sowie auf bituminösen Untergründen ausreichender Festigkeit (z.B. alte Kalt- und Heißanstriche oder Dickbeschichtungen).
Ihre Vorteile:

- durch spezielle Pulverkomponente besonders schnelle Reaktionszeit
- durch geringes Materialgewicht besonders leicht spachtelbar
- mit geeignetem Gerät spritzbar
- hochelastisch durch hochwertige Polystrol- und kunststoffvergütung
- schnelltrocknend und auch bei ungünstiger Witterung nach kurzer Zeit regenfest
- nach Durchtrocknung druckwasserdicht und rissüberbrückend
- bei voll und bündig verfugtem Mauerwerk ist keine Putzschicht erforderlich
- keine Nähte wie bei Folien oder Dichtungsbahnen
- klebt Dämmplatten auf Beton, Mauerwerk und ausgehärteten Dickbeschichtungen
- umweltschonendes 2-Komponenten System, da lösemittelfrei

Güteüberwachung:

Eigenüberwachung durch unser muro-Labor.

Technische Daten:	
Art	bituminöse Zweikomponenten-Dickschichtmasse
Basis	polystrolgefüllte und kunststoffvergütete Bitumenemulsion, Reaktionspulver
Lösungsmittel	keine
Farbe	schwarz
Verarbeitungszeit bei 20°C	ca. 1,5 Stunden
Dichte	Latexemulsion ca. 0,66 g/cm² Reaktionspulver ca. 1,35 g/cm² der Mischung ca. 0,88 g/cm²
Wärmebeständigkeit	100°C nach AIB und DIN 52 123
Konsistenz	patös, spachtelfähig
Auftrag	Glättkelle, Spritzgerät
Wasserdurchlässigkeit	wasserdicht gemäß Schlitzdruckprüfung nach DIN 52 123 bei einer Trockenschichtdicke von 4 mm 7 bar wasserdicht in Anlehnung an DIN 1048 Teil 5
Durchhärtungszeit	zwei bis mehrere Tage in Abhängigkeit von Luftfeuchte, Temperatur, Schichtdicke und Untergrund
Luft- und Untergrundtemperatur bei der Verarbeitung	nicht unter + 5°C
Lagerung	unbedingt frostfrei !
Lagerfähigkeit	mind. 6 Monate
mögl. Schichtdicken	bis zu 8 mm
Reinigung im frischen Zustand	mit Wasser
im ausgehärteten Zustand	muro EP-Reiniger
Gesundheitsschädliche Stoffe im Sinne der Arbeitsstoffverordnung Gefahrklasse nach VbF	keine
Gefahrklasse nach VbF und ADR	keine

Alle Technischen Daten beziehen sich auf Laborbedingungen 20°C / 65% r. F.

Verarbeitungshinweise auf der Rückseite beachten!

Untergrund:

1. Schritt: Der Untergrund muss frei von Graten oder scharfkantigen Unebenheiten, sowie Erdreich sein.
2. Schritt: Schlecht oder nicht verschlossene Vertiefungen, wie Mauerwerksfugen, Mörteltaschen oder Ausbrüche größer 5 mm, sind mit einem geeigneten Mörtel zu verschließen. Bei voll und bündig verfugtem Mauerwerk ist keine Putzschicht erforderlich. Fehlstellen kleiner 5 mm, sowie Poren im Untergrund können mittels einer Kratzspachtelung mit der Bitumendickbeschichtung verschlossen werden. Speziell bei Betonflächen ist zur Vermeidung von Blasenbildung ebenfalls eine Kratzspachtelung zu empfehlen.
3. Schritt: Es ist dafür zu sorgen, dass der Untergrund fest, sauber und staubfrei von trennenden Substanzen ist. Der Untergrund sollte saugfähig sein. Er darf leicht feucht aber nicht nass sein.
4. Schritt: Ein Voranstrich mit muro bit Voranstrich LH oder muro bit Voranstrich LF ist grundsätzlich empfehlenswert. Bei grobporigen oder stark saugenden Untergründen (z.B. Porenbeton) ist ein Voranstrich unbedingt erforderlich. Zur Verfestigung von sandenden Untergründen wird eine Grundierung mit **muro sil** empfohlen. Nach Trocknung des Voranstriches ist der Untergrund für das Aufbringen der Dickbeschichtung vorbereitet.

Verarbeitung:

Bei der Verarbeitung von muro bit 2-K Flex sind grundsätzlich die DIN 18195 Teil 1 bis 6, Ausgabe: 2000-08 sowie die "Richtlinie für die Planung und Ausführung von Abdichtungen erdberührter Bauteile mit kunststoffmodifizierten Bitumendickbeschichtungen", Stand Juni 1997, zu beachten. Die Verarbeitung von KMB ist von der jeweiligen Wasserbeanspruchung am Bau-Objekt abhängig. Deshalb ist darauf zu achten, dass der vorliegende Lastfall vom Planer vor Beginn der Arbeiten eindeutig vorgegeben wird.
muro bit 2-K Flex ist nach homogenem Vermischen der beiden Komponenten verarbeitungsfertig und wird mit Kammspachtel, Glättkelle oder geeignetem Spritzgerät auf den vorbereiteten Untergrund aufgetragen. Vor der Verarbeitung wird die Emulsion zunächst mit einem langsam laufenden, mechanischen Rührgerät kurz durchgerührt, bis sie sich verflüssigt. Die Pulverzugabe erfolgt dann portionsweise. Beide Komponenten werden mit dem Rührgerät intensiv gemischt, bis eine homogene, knotenfreie Masse entsteht (Mischzeit ca. 2 bis 3 Minuten). Komponente A und Komponente B sind mengenmäßig aufeinander abgestimmt. Die Verarbeitungszeit beträgt bei einer Materialtemperatur von 20°C ca. 1,5 Stunden. Bei hohen Sommertemperaturen tritt eine schnellere Reaktionszeit ein. muro bit 2-K Flex darf nicht bei Frost oder drohendem Regen verarbeitet werden. Die Verarbeitung sollte bei Objekt- und Umgebungstemperaturen größer 5°C mit Glättkelle oder Spachtel erfolgen.
Das Aufbringen der Dickbeschichtung erfolgt entsprechend DIN 18195 (2000-08) Teile 3, 4 in zwei Arbeitsgängen. Bei Abdichtung gegen Bodenfeuchtigkeit und nichtstauendes Sickerwasser (DIN 18195-4) können die Aufträge frisch in frisch erfolgen. Bei Abdichtungen gemäß DIN 18195 Teile 5 und 6 muss die erste Abdichtungsschicht vor dem Auftragen der zweiten Schicht soweit getrocknet sein, dass sie durch den Auftrag nicht beschädigt wird. Bei Abdichtungen gegen aufstauendes Sicker- und Grundwasser (DIN 18195 Teil 6) ist eine 2. Abdichtungslage vollflächig ein alkalibeständiges Glasgittergewebe (z.B. muro Glasgittergewebe) einzuarbeiten.
Auf eine ordnungsgemäße Ausführung der Abdichtung im Bereich von Fugen, An- und Abschlüssen, sowie Durchdringungen ist besonders zu achten. Hohlkehlen können bis zu einer maximalen Materialdicke von 2 cm mit muro bit 2-K Flex ausgeführt werden. Alternativ ist der Einsatz von muro Sperrmörtel / Sperrputz (mineralisch als Flaschenhohlkehle) zu empfehlen.
Die frische Beschichtung ist vor Regen und starker Sonneneinstrahlung zu schützen! Die Abdichtung ist vor Beschädigung zu schützen!. Schutz- und Dränschichten dürfen jedoch erst nach vollständiger Durchtrocknung der Abdichtungsschicht (witterungsabhängig 2 bis mehrere Tage) angebracht werden. Dabei sind die Bestimmungen der DIN 18195 Teil 10 zu beachten. Zur Verklebung von Dämmplatten kann muro bit 2-K Flex verwendet werden. Geeignete Schutzschichten sind z.B. Polystrolhartschaumplatten, Kunststoffbahnen mit Gleitfolie und Filtervlies, sowie thermisch oder bituminös gebundene Sickerplatten. Anschließend kann das Auffüllen der Baugrube erfolgen. Dabei sollte nur Material gemäß DIN 18 195, Teil 10 verwendet werden, um Beschädigungen von Abdichtung und Schutzschicht zu vermeiden.

Hinweise:

Kunststoffmodifizierte Dickbeschichtungen (KMB) sind in der DIN 18195 (2000-08) für die Lastfälle "nichtdrückendes Wasser - hohe Beanspruchung" und "Grundwasser" nicht aufgeführt. Gemäß VOB, Teil 0, der DIN 18336 ist in diesem Fall die Verwendung von **muro bit 2-K Flex** im Leistungsverzeichnis zu vereinbaren und der Auftraggeber auf diese Abweichung zur DIN 18195 hinzuweisen.

Verbrauch:

bei den Lastfällen Bodenfeuchte / nichtstauendes Sicker-waser (DIN 18195, Teil 4) sowie
nichtdrückendes Wasser / mäßige Beanspruchung (DIN 18195, Teil 5)
ca. 4,5 - 5 l pro m^2
Nassschichtdicke 4,5 - 5,0 mm
Trockenschichtdicke 3,3 - 3,6 mm
- bei den Lastfällen Sickerwasser / drückendes Wasser
- (Grundwasser, Eintauchtiefe < 3 m) (DIN 18195, Teil 5)
ca. 6 - 6,5 l pro m^2
Nassschichtdicke 6,0 - 6,5 mm
Trockenschichtdicke 4,6 - 4,9 mm

- Dämmplattenverklebung
ca. 2 l pro m^2

Lagerung:

muro bit 2-K Flex ist vor Frost zu schützen! Wärmeeinwirkungen von über + 30°C und direkte Sonneneinstrahlung sind zu vermeiden. Lagerfähigkeit mind. 6 Monate.

Schichtdickenkontrolle

Gemäß DIN 18195 (2000-08) Teil 3 muss am Ausführungsobjekt eine Schichtdickenkontrolle im frischen Zustand (Nassschichtdicke) sowie eine Überprüfung des Durchtrocknungszustandes an einen in der Baugrube gelagerten, Referenzprobe (z.B. Mauerstein) durchgeführt werden.
Bei Abdichtungen nach DIN 18195 Teile 5 und 6 sind die Ergebnisse dieser Prüfungen zu dokumentieren.
Lastfall gemäß DIN 18195 Teil 4 und 5: Mindesttrockenschichtdicke 3 mm
Lastfall gemäß DIN 18195 Teil 6: Mindesttrockenschichtdicke 4 mm

Gesundheits-, Arbeits- und Bandschutz:

Sicherheitsratschläge:

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Berührung mit der Haut vermeiden.

Entsorgung

nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können nach Abfallschlüssel-Nr. 08003 (Abfälle von wassermischbaren Klebstoffen und Dichtungsmassen); Pulver Komponente nach Abfallschlüssel-Nr. 170101 (Beton) entsorgt werden.

Anmerkung:

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren technischen Angaben über dieses Produkt ungültig.
Die Angaben in diesem technischen Merkblatt sind nach dem neuesten Stand der Anwendungstechnik zusammengestellt. Jedoch sollte je nach Zustand des Objektes entschieden werden, welche Arbeitsweise geeignet ist. Die bauseitig bedingten Sonderfälle sind zu beachten. Aus vorstehenden Angaben können keine Rechtsverbindlichkeiten abgeleitet werden.

Lieferformen:

30 l pro Hobbock 12 Gebinde
Komponente A: 25 l
Komponente B: 5 kg

Anmerkung:
Die Angaben dieses Merkblattes beruhen auf unseren werkseitigen Untersuchungen und Erprobungen, sowie auf Praxiserfahrungen. Unsere Verarbeitungshinweise sind jedoch wegen der unterschiedlichen Gegebenheiten am Bau unverbindlich. Wir empfehlen dem Anwender, sich vor Beginn der Arbeiten mit den in Frage kommenden Produkten und Arbeitstechniken in einem Versuch vertraut zu machen. Dieses technische Merkblatt verliert bei Erscheinen einer neuen Ausgabe seine Gültigkeit.

muro®
Bauprodukte für Profis!

muro Bauprodukte GmbH
Brennhäuser Str. 2
D-97528 Sulzdorf a.d.L.

09763 / 93079-0
FAX 09763 / 93079-29
technik@muro-vertrieb.de
www.muro-bauprodukte.de

.... wir sind Partner des Fachhandels ....